

Statt Bali oder Phuket: Diese Insel in Südostasien ist noch ein Geheimtipp

Im Landesinneren ist dichter Regenwald, dazwischen **Kokospalmen** und **Wasserfälle**

Koh Rong hat vor allem eines zu bieten: wunderschöne Traumstrände. Ob ruhig und abgelegen oder Partyhotspot, alles ist dabei. Touristenmassen gibt es dennoch keine auf der Insel von Kambodscha.

Die etwa 15 Kilometer lange und neun Kilometer breite Insel ist eine von mehr als 60 Inseln von Kambodscha. Die Küste besteht aus 43 Kilometern Sand verteilt auf 23 Strände, die gemeinsam mit der spektakulären Natur des Dschungels die absoluten Highlights der Insel sind. Du kannst sie zu Fuß oder mit einem Kajak erkunden, das du dir an vielen Ecken leihen kannst.

Richtigen Tourismus gibt es auf Koh Rong noch gar nicht so lange. Bisher haben meist Backpacker und Backpackerinnen die Insel bereist, deren Einheimische zum Großteil immer noch vom Fischfang leben. Doch es entsteht immer mehr Infrastruktur: Straßen, (Luxus-)Hotels sowie ein eigener Flughafen werden gebaut.

Noch ist die Insel aber weitgehend unbekannt, sodass sie im Vergleich zu den thailändischen Inseln Bali oder Phuket ein Geheimtipp unter den Inselparadiesen Südasiens ist. Was du auf Koh Rong erleben kannst und wie du dorthin kommst, verrät dir der reisereporter.



Sandy Beach von Koh Rong – so schön ist es auf der Trauminsel.

FOTO: IMAGO IMAGES/ WIRESTOCK

Wassersport und Bootstouren: Was du auf Koh Rong erleben kannst

Wer nach Aktivitäten auf Koh Rong sucht, wird vor allem beim Wassersport und auf Wasser-touren fündig. Anbieter, um einen Jetski oder ein Kajak zu mieten, findest du an den Stränden. Während Jetski fahren eher teuer ist, zahlst du für ein Kajak durchschnittlich 5 bis 10 Euro pro Tag.

Überall gibt es aber auch Angebote für Tauch- und Schnorcheltouren. Bei einer geführten Tour wirst du direkt an den besten Schnorchelplätzen abgesetzt. Wenn du erst noch tauchen lernen willst, solltest du dir

zur Sicherheit ein Tauchzentrum aussuchen, das von den renommierten Tauchorganisationen PADI oder SSI akkreditiert ist. Beim Schnorcheln und Tauchen gibt es wunderschöne Korallenriffe und Meeresbewohner zu sehen, darunter Papageienfische, Boxfische und Ziegenfische. Zu den schönsten Tauchplätzen gehört das Korallenriff Khmer Garden, wo auch viele Tintenfische schwimmen.

Spektakuläres Naturschauspiel: Blaues Meeresleuchten auf Koh Rong

Bei einer einfachen Bootstour kannst du dich für wenig Geld an der Küste herumfahren las-

sen – entweder von Einheimischen mit einem Langboot oder von professionellen Tourenanbietern mit Speedboats. Touren gibt es auch bei Nacht, wo du wunderbar das blaue „Meeresleuchten“ sehen kannst. Das Naturschauspiel im Meer ist zu sehen, wenn die Wellen brechen oder wenn sich das Wasser durch Boote, Hände oder Füße bewegt.

Strände und Dschungel von Koh Rong: Das musst du sehen

Der Lonely Beach im Norden Koh Rongs ist einer der Strände, an denen du das nächtliche Meeresleuchten erleben kannst. Da es dort nur ein Hotel und wenige Reisende gibt, findest du vor allem Ruhe und Abgeschiedenheit.

Am Hauptstrand der Insel ist hingegen der Trubel groß. Der Tui Beach lockt mit zahlreichen Bars, Cafés und Wassersportangeboten und wird am Abend zu einer beliebten Partylocation. Außerdem gibt es Dinge des täglichen Bedarfs zu kaufen. Der Strand befindet sich am Dorf Koh Tui, das eines von vier Inseldörfern ist. Die anderen heißen Soksan, Dam Dkeuw und Prek Svay.

Zu einem der schönsten Strände auf Koh Rong gelangst du lediglich per Wasserboot oder nach einer Wanderung durch den Dschungel. Der Long Beach (Sok San Beach) im Wes-

ten von Koh Rong besticht mit einem sauberen weißen Strand wie Puderzucker. Wer dort ein Hotel gebucht und großes Gepäck hat, sollte sich für den Weg über das Wasser entscheiden, um den Strand zu erreichen.

Alle anderen sollten von Flip-Flops zu festem Schuhwerk wechseln, da sich auch Schlangen auf dem Weg tummeln.

Wann und wie kann ich nach Koh Rong reisen?

Die beste Reisezeit, um auf Koh Rong einen Urlaub zu genießen, ist von November bis März. Dann gibt es dort viel Sonne und wenig Regen. Von April bis Oktober ist hingegen die Regenzeit. Eine Reise ist zwar dann besonders günstig, aber es kann auch mehrere Tage hintereinander regnen oder zu Monsunstürmen kommen.

Wer nach Koh Rong will, muss zunächst an die Südküste Kambodschas reisen. Die Insel ist rund 25 Kilometer vom Festland entfernt. Gemeinsam mit der Nachbarinsel Koh Rong Samloem und einigen weiteren Inseln bilden sie das Kampong-Som-Archipel im Golf von Thailand. Die Anreise erfolgt dann mit dem Boot ab Siha-noukville.

Weitere Informationen findest du unter:
» www.reisereporter.de/kambodscha-koh-rong



HEIMAT
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine

